

Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das *Gesicht* der Welt verändern.
Sprichwort aus Südafrika



HOAXA-INAS

Hoachanas-Children-Fund

Liebe Freunde des Hoachanas Children Fund

Zuerst möchte ich mich wieder bei Ihnen allen bedanken, die mit kleinen und großen Spenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Hoachanas das Leben erleichtern. Danke denen, die eine Spendenbox an die Ladentheke stellen, den Firmen, die uns jährlich oder monatlich unterstützen und oft noch bei ihren Mitarbeitern extra Geld sammeln und danke den Schulen, die in beeindruckenden Aktionen Geld für die Kinder in Hoachanas sammeln. Danke allen, die sich statt Geburtstagsgeschenken eine Spende wünschen und statt Blumen am Grab, ebenfalls um eine Spende bitten. Die Hilfsbereitschaft von Ihnen allen macht mich zutiefst demütig und von Herzen dankbar.

Für einen Geburtstag wurde sogar ein Geburtstagsessen für alle Schulkinder in Hoachanas und noch viele mehr gespendet. Tatsächlich wurden an den Suppenküchen und der Arche 1000 (!) Portionen Potje-kos gekocht, das ist ein namibisches Gulasch mit Kartoffeln, Möhren und Zwiebeln. Das war eine organisatorische Glanzleistung und eine unglaubliche Freude! Danke Till!



www.hoachanas.de

angelika@gleich-hcf.de

Commerzbank Düsseldorf
Konto Nr. 21 13 50 820
Bankleitzahl: 300 800 00
Begünstigter: DNG-Hoachanas

Für Überweisungen aus dem Ausland:
IBAN: DE90 3008 0000 0211 3508 20
S.W.I.F.T / BIC : DRESDEFF300

Alle Paten bitte ich um Verständnis, dass die "Patenpost" mit Foto und Brief Ihres Patenkindes in diesem Jahr noch später als im vergangenen Jahr kommt. Ich war bis Mitte März in Namibia (Hoachanas) und stecke jetzt auch noch mitten in einem Umzug. Aus diesem Grund werde ich auch versuchen, mich bei diesem Rundbrief kurz zu fassen.

Wir haben 20 neue Patenkinder aufgenommen. Nicht alle haben einen persönlichen Paten. Danke deshalb über Spenden zur freien Verfügung!

Bild rechts: Neue Patenkinder von Klasse 1 bis 11

Immanuel erklärt ihnen was es bedeutet, Patenkind des HCF zu sein. Aufmerksam hören sie zu.



1. Wichtige Versorgung mit Essen

Die allgemeine Wirtschaftslage in Namibia ist leider besorgniserregend. Die Menschen leiden unter hoher Arbeitslosigkeit und hoher Inflationsrate. Die Lebensmittelpreise sind inzwischen so hoch, dass viele Kinder nur unzureichend ernährt sind. Ein Sprichwort sagt: „Ein leerer Sack kann nicht stehen“, so kann sich ein hungriges Kind auch nicht auf den Unterricht und das Lernen konzentrieren. Aus diesem Grund werden wir auch in Zukunft Essen für die Kinder bereitstellen: in den Suppenküchen, in der Kindertagesstätte Arche - in der besonders bedürftige Waisenkinder oder unbetreute Kinder nach der Schule ein ausgewogenes Mittagessen und Abendessen bekommen - im Kindergarten und in diesem Jahr auch im Hostel der AME-Schule. In der Angel-Suppenküche finanzieren wir auch ein Mittagessen für Alte und Kranke. Natürlich sind auch für uns die Preise gestiegen und wir

bedanken uns für Spenden, die wir für Essen verwenden dürfen. In der Schulzeit kaufen wir in Läden in

Hoachanas bzw. von umliegenden Farmen Fleisch und Gemüse jede Woche Lebensmittel für 12,600 NAD (ca 840 €) und geben sie an die Suppenküchen, die Arche und den Kindergarten! Die „Suppenküchenmütter“ machen die – in Hoachanas wirklich schwere (!) Arbeit ohne Bezahlung. Es ist ihr Beitrag für die Versorgung der Kinder von Hoachanas.



2. Neues Curriculum in Namibia und Auswirkungen für Kinder in Hoachanas

Das neue Curriculum legt für alle Schülerinnen und Schüler eine Schulpflicht von 11 Jahren fest. Bisher waren es 10 Jahre. Diejenigen, die dann die Prüfung am Ende der 11. Klasse mit sehr guten Leistungen bestehen, dürfen ab 2021 die 12. Klasse als Vorbereitung zum Studium besuchen. Ob über das Jahr 2020 hinaus noch eine 12. Klasse in Hoachanas angeboten wird, ist jetzt noch nicht entschieden. Nur gut ausgebildete Lehrer können die Fächer in diesen 12. Klassen unterrichten und solche Lehrer gibt es nicht in Hoachanas.

www.hoachanas.de

angelika@gleich-hcf.de

Commerzbank Düsseldorf

Konto Nr. 21 13 50 820

Bankleitzahl: 300 800 00

Begünstigter: DNG-Hoachanas

Für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: DE90 3008 0000 0211 3508 20

S.W.I.F.T / BIC : DRESDEFF300



Allerdings brauchen wir trotzdem immer mehr Geld für die Patenkinder bzw. Bildung. Die Schuluniformen für die Patenkinder sind natürlich auch teurer, ebenso Toilettenartikel oder Schulmaterialien. Dazu kommt, dass ein Bewusstseinswandel eingetreten ist: Immer mehr Eltern und Großeltern erkennen, dass eine gute Schulbildung wichtig ist. Die Klassen in Hoachanas sind übertoll. Leider gibt es in manchen Fächern für 100 Kinder nur 4 Schulbücher.

Auch dass so viele Kinder aus Hoachanas in Windhoek an der Universität studieren, ist u.a. der erfolgreichen Tätigkeit des HCF zu verdanken. Aber Studenten sind teuer, es ist keinem Paten zuzumuten, jährlich 4000 bis 4500 Euro zu bezahlen. So sind wir dankbar, dass wir Spenden von vielen zusammenlegen dürfen. In diesem Jahr ist Jenny Jantze als neue Studentin dazugekommen, auch sie studiert auf Lehramt. Ende des Jahres wird Stanley Kauena nach vier Jahren Studium seinen Abschluss als Lehrer machen und wahrscheinlich in Hoachanas eine Stelle antreten.

Im Bild oben: Jenny mit dem neuen Laptop, den die Studierenden dringend brauchen. Deshalb bekommen alle einen vom HCF gekauft, aber nur für die Studienzeit geliehen.

3. Häuser für Lehrer in Hoachanas

Den Plan, in Hoachanas Häuser für Lehrer - bevorzugt ehemalige Patenkinder - zu bauen, haben wir noch nicht aufgegeben. Allerdings gestaltet es sich sehr schwierig, Bauplätze zu erhalten. So müssen wir diesen Plan bis auf Weiteres verschieben.

4. Schuhaktion im Mai



Im Mai werden wir Schuhe an alle Schulkinder verteilen, die keine Schuhe haben. Bruno Gantenbrink, ein Segelfliegerpilot, der in Bitterwasser zu Gast war, sah, dass sehr viele Kinder barfuß unterwegs waren. Er versprach, für alle Schulkinder, die keine Schuhe hatten, Schuhe zu spendieren. Ohne ihnen weitere Info zu geben, haben wir alle Kinder klassenweise zum Volleyballplatz kommen lassen, mit einem Zettel in der Hand, auf dem ihr Name und ihre Klasse stand. Zettel von Kindern mit Schuhen kamen in eine Box, die Namen der Kinder ohne Schuhe in die andere Box. Dann kaufte ich in Swakopmund Schuhe aller

Größen. Sie werden in Namibia gefertigt und sind auch nicht teurer als halbwegs gute Sportschuhe aus China.

www.hoachanas.de

angelika@gleich-hcf.de

Commerzbank Düsseldorf

Konto Nr. 21 13 50 820

Bankleitzahl: 300 800 00

Begünstigter: DNG-Hoachanas

Für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: DE90 3008 0000 0211 3508 20

S.W.I.F.T / BIC : DRESDEFF300

Darauf haben wir alle Kinder ohne Schuhe - mehr als 600 (!) - an die Arche kommen lassen und haben anhand der gekauften Schuhe die Größen ermittelt und bestellt. Im Mai werden sie ausgeliefert und die Freude wird riesig sein, zumal es morgens und abends schon ziemlich kalt ist. Danke Bruno!

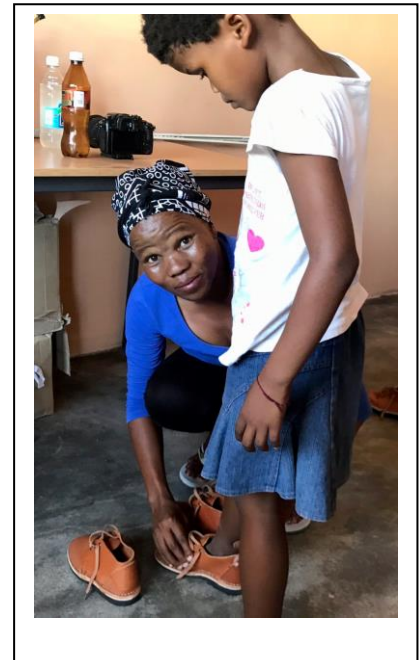
5. Veränderungen

Die ehemalige „Lions-Suppenküche“ ist jetzt die „Chrystal-Suppenküche“. Wir sind sehr dankbar für die jahrelange Unterstützung des Lions-Clubs Miltenberg-Obernburg, der seine Förderung zum Ende 2018 eingestellt hat. Gleichzeitig hörte die Köchin der Crystal-Suppenküche auf, da sie Rentnerin wurde. Frau Lukas wurde mit einer Mikrowelle als Dankeschön für ihre jahrelange ehrenamtliche Arbeit verabschiedet. So wurde die ehemalige Lions-Suppenküche jetzt zur Crystal-Suppenküche. Danke Christa und Alfred, dass Ihr



die "Chrystal-Suppenküche auch am neuen Platz unterstützt! Schon seit mehr als zehn Jahren! Zusätzlich haben wir zwei weitere „kleine Suppenküchen“ (für je sechs Kinder) eröffnet, die aus allgemeinen Spenden finanziert werden. Deshalb heißen sie so wie die Köchinnen: die „Jaquoline-Suppenküche“ und die "Catherine-

Suppenküche". Beide bekommen gerade eine Trockentoilette. Vielleicht findet sich ja ein anderer Lions-Club oder eine Schule oder eine Firma, die eine der neuen Suppenküchen finanziell unterstützen kann.



6. Hoachanas-Children-Fund aus erster Hand

Vom 28. Juni bis 15. Juli wird Immanuel Kauena in Deutschland sein. Er war vor 20 Jahren eines der ersten zehn Patenkinder und ist heute Repräsentant des HCF. Gerne besuchen wir Schulen, Jugendgruppen oder andere Gruppen, die aus erster Hand Informationen (mit Bildern und Videos) über das Leben in Hoachanas und den HCF wollen. Immanuel spricht englisch und auch schon etwas deutsch. Wir freuen uns über viele Einladungen!



Herzliche Grüße

Angelika Gleich

P.S. Wie Sie wissen, zahle ich Druckkosten und Porto für den Rundbrief aus meiner Tasche. Dieses Geld gebe ich lieber in Hoachanas aus. Deshalb kommt der Rundbrief diesmal als email.